

Mit den Ausführungen im letzten Absatz Ihres Schreibens  
"..... Vater des Heinrich Dueck ist ebenfalls ein Heinrich  
Dueck, aus Lesewitz. .... " bin ich nicht Ihrer Auffassung,  
denn wenn Heinrich Dueck, sen. 1796 und seine Frau Elisaoeth geb. X  
Wiebe 1792 in der Mennonitengemeinde in Heubuden getauft wurden,  
(Taufe erfolgte gewöhnlich im 10. - 14 Lebensjahr) ist er ca 1772  
geboren, also identisch mit dem "Heinrich und der Elisabeth Dueck  
geb.Wiebe, die Sie im 1.Absatz aufführen.

Zur Klärung und zum Nachweis der Tatsachen wäre ich Ihnen sehr  
dankbar, wenn Sie mir von den Eintragungen aus dem Kirchenbuch  
der Mennoniten-Gemeinde in Heubuden eine beglaubigte Abschrift,  
bzw. beglaubigte Rückvergrößerung aus dem Ihnen vorliegenden  
Mikrofilm machen lassen würden. und zwar :

1. über die 1803 erfolgte Heirat des Heinrich Dück mit Elisabeth  
Wiebe ,
- 2.) " Emma Dueck , geb. ca 1816 , getauft 1826 in ..?
- 3.) " die Taufe des Heinrich Dueck aus Lesewitz 1796
- 4.) " die Taufe der Elisabeth Wiebe 1792

Woraus entnehmen Sie, daß der Vater der Elisabeth Wiebe ein Martin  
Wiebe , Häker in Marienburg gewesen sein kann ?

Für eine Stellungnahme und Aufklärung, sowie für die Übersendung  
der erbetenen Urkunden sage ich Ihnen bereits heute meinen besten  
Dank.

Ihre bisher entstandenen Unkosten in Höhe von 45,- DM. habe ich  
Ihnen auf das angegebene Konto bei der Stadtparkasse Burgdorf  
überwiesen.

Porto für Rückantwort -,80 DM. füge ich bei.

Mit freundlichem Gruß

*H. S. Lich.*